

Presseinformation

Mannheim, 15. Oktober 2021

90 Jahre: Raben Group fördert Fledermausprojekt des BUND Heidelberg

Naturschutzorganisation setzt auf die Unterstützung der Region – Abstimmung noch bis 30. November

Fledermäuse – mythenumrankte Säugetiere und Jäger der Nacht. Doch entgegen weit verbreiteter Gruselgeschichten sind die Flattertiere entscheidend für das ökologische Gleichgewicht der Natur. Deshalb fördert die Raben Group das Projekt „Heidelberger Fledermäuse suchen Freunde“ der Naturschutzorganisation BUND Heidelberg – und setzt dabei auf die Unterstützung aus der Region. Das Tierschutzprojekt ist Teil der „Eco2Way-Tour“, die der europäische Logistikdienstleister anlässlich seines 90-jährigen Bestehens in diesem Jahr initiiert hat. Zwei Monate lang haben Partner, Kunden und Interessierte die Möglichkeit, auf der Website des inhabergeführten Unternehmens zwischen drei Umweltinitiativen zu wählen. Neben dem Schutz der Fledermäuse stehen die Rettung von Weißstörchen in Tschechien und die Reinigung von Stränden in Italien zur Wahl. Abstimmen kann man noch bis zum 30. November auf <https://www.raben90years.com/eco-voting/>. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält von Raben einen Zuschuss. „Wir sind uns über die Auswirkungen der Straßenverkehre auf die natürliche Umwelt bewusst. Deshalb wollen wir die CO2-Emissionen jährlich reduzieren und mit konkreten Maßnahmen Umweltprojekte fördern“ sagt Raben-Geschäftsführer Ewald Raben.

Das Projekt „Heidelberger Fledermäuse suchen Freunde“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Schutz der in Heidelberg noch vorkommenden Fledermäuse und ihrer Lebensräume zu verbessern. Dabei setzt sich das BUND-Umweltzentrum unter anderem dafür ein, bekannte Sommer- und Winterquartiere im Siedlungsbereich und im Wald zu schützen und das Quartierangebot zu verbessern und stetig zu erhöhen. Dazu zählt unter anderem das Schloss Heidelberg, das eines der bedeutendsten Winterquartiere in Nordbaden ist. Als Unterschlupf eignen sich hier die Mauerfugen in den Türmen und in den Gewölbegängen der Kasematten besonders gut. „Derzeit betreuen wir auch rund 250 Fledermauskästen im Stadtwald und pflegen verletzte und geschwächte Tiere. Außerdem kontrollieren und reinigen wir die Sommer- und Winterquartiere und sind die wichtigste regionale Anlaufstelle, bei allen Fragen rund um die Fledermaus“, sagt Brigitte Heinz, Geschäftsführerin des BUND Heidelberg. Der BUND möchte die Maßnahmen zum Schutz der Fledermäuse nun auf die gesamte Rhein-Neckar-Region und den Odenwald ausdehnen. Mit der Unterstützung der Raben Group könnten an Waldhütten und Jagdkanzeln 100 Fledermausquartiere für jeweils 100 Tiere errichtet werden. Über die Kontakte zu den Waldbesitzern und Forstämtern könnten dadurch auch ein neues Netzwerk zum Schutz dieser gefährdeten Tiergruppe aufgebaut werden.

90 Jahre: Wahl der Naturschutzprojekte ist die letzte Etappe der Eco2Way-Tour

Die Wahl eines der Naturschutzprojekte ist die letzte Etappe der Eco2Way-Tour in diesem Jahr. Zum runden Geburtstag nimmt Raben die Besucher der Webseite mit auf eine Reise durch Orte, die durch menschliche Einflüsse stark gelitten haben. Die Route führte durch elf Länder, in denen Raben vertreten ist, und durch 21 gefährdete Orte, die Mitarbeiter des Unternehmens vorstellen. Weitere Informationen gibt es auch unter: <https://youtu.be/5HCtKtpIEP4>.

Weitere Informationen:

Raben Trans European Germany GmbH

Dirk Fellhauer

Marketing Manager

Holländerstraße 11

68219 Mannheim

Telefon: +49 621 37038 - 813

E-Mail: dirk.fellhauer@rabengroup.com

www.raben-group.com

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH Niederlassung Berlin

Nina von Imhoff

Boyenstraße 41

10115 Berlin-Mitte

Telefon: +49 30 577 00-326

Telefax: +49 30 577 00-324

nvi@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

Raben Trans European Germany GmbH

Die Raben Gruppe beschäftigt in Deutschland 3.200 Mitarbeiter an 39 Standorten und verfügt über 370.000 m² Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1931 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 14 europäischen Ländern vertreten, beschäftigt 10.000 Mitarbeiter an 165 Standorten, verfügt über ca. 8.000 Transportmittel und hat 2020 einen Umsatz in Höhe von 1,25 Milliarden Euro erzielt. Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründer. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte.

Bildmaterial (Quelle: Raben Trans European Germany GmbH)



Verletzte Fledermaus in einer privaten Pflegestation im Raum Heidelberg.



Mit der Unterstützung der Raben Group könnten an Waldhütten und Jagdkanzeln 100 Fledermausquartiere für jeweils 100 Tiere errichtet werden

Raben



Brigitte Heinz, Geschäftsführerin des BUND Heidelberg, am Heidelberger Schloss, einer der wenigen verbliebenen Unterschlupfplätze für die Fledermaus in der Region.



Beim Videodreh für das Naturschutzprojekt (v.l.): Alessa Ferenczi (Raben), Michael Göbel (Raben), Brigitte Heinz, Geschäftsführerin des BUND Heidelberg.